

Einkommensrunde 2020 mit Bund/VKA Kein Angebot in der 1. Verhandlungsrunde

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Verhandlungsaufakt der Einkommensrunde 2020 mit Bund und Kommunen am 1. September in Potsdam verlief leider sehr enttäuschend. Zwar waren ein paar warme Worte seitens der Arbeitgebervertreter zu vernehmen, von einem Angebot oder dem Willen zu einem Kompromiss jedoch keine Spur. Ein Schlag ins Gesicht für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes, die gerade in der aktuellen Corona-Krise unser Land am laufen gehalten haben. „Mut, Phantasie und Willen zum Kompromiss – ohne das geht es nicht, ohne das werden wir kein Ergebnis hinbekommen“, resümierte dbb Chef Ulrich Silberbach nach dem Auftakt zur Einkommensrunde



Schon vor dem Verhandlungsaufakt haben sich die kommunalen Arbeitgeber in ihrer Argumentation zu teilweise abenteuerlichen Berechnungen hinreißen lassen. Als Beispiel nannte dbb Tarifchef Volker Geyer die Kosten für die Ost-West-Angleichung bei der Arbeitszeit: „Von 330 Millionen Euro ist da die Rede. Selbst wenn die Zahl stimmen sollte: Was die VKA dabei völlig verkennt ist, dass die Beschäftigten zwischen Rostock und Zwickau ihren Arbeitgebern damit seit 30 Jahren einen Zuschuss in Form von Mehr-Arbeitszeit gewährt.“

Nach fast 30 Jahren Deutscher Einheit ist es endlich an der Zeit für Gleichheit zu sorgen. „Die Forderung einer Angleichung der Arbeitszeit Ost an West sowie auch nach einem Mindestbetrag von 150 Euro werden wir mit Nachdruck verfolgen!“, so VDStra.-Bundesvorsitzender Hermann-Josef Siebigteroth.

Wie geht es weiter?

Wie wir bereits erwartet hatten, hat sich heute bestätigt, dass uns sehr schwierige Verhandlungen bevorstehen. Bis zur nächsten Verhandlungsrunde werden daher die Beschäftigten auf Straßen und Plätzen im ganzen Land Protestaktionen durchführen, um den Arbeitgebern zu zeigen, was sie von so einem Ansatz halten. Selbstverständlich werden hierbei die Schutzvorschriften zur Corona Pandemie Berücksichtigung finden.

Die zweite Verhandlungsrunde ist für den 19./20. September 2020 angesetzt und die dritte soll am 22./23. Oktober 2020 stattfinden.

Über den aktuellen Verhandlungsverlauf werden wir zeitnah informieren.

Mit kollegialen Grüßen

VDStra.-Fachgewerkschaft
-Bundesvorstand-



Hermann-Josef Siebigteroth
Bundesvorsitzender

